

Jana Woywodt

**Die Arbeiter- und Bauern-Fakultät  
der Friedrich-Schiller-Universität  
Jena 1949–1963**

*Eine Geschichte der ABF aus Sicht  
ihrer Dozenten und Studenten*

**Verlag Dr. Kovač**

**Hamburg  
2009**

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	11
2. Forschungsstand	19
2.1 Die ABF in der wissenschaftlichen Literatur	19
2.2 Literarische Texte zum Thema ABF	24
2.3 Archivalische Quellen	26
2.4 Die Interviews	29
2.4.1 Die Erhebungsphase	29
2.4.2 Die Zusammensetzung des Samples	32
2.4.3 Die Durchführung der Interviews	34
2.4.4 Auswertung und Darstellung der Interviews	38
3. Die institutionelle Geschichte der Jenaer ABF	43
3.1 Arbeiterkinder an den Hochschulen - Ein historischer Rückblick sowie Einblicke nach Osteuropa und Westdeutschland	43
3.2 Die Anfangsjahre an der Jenaer ABF (1945 – 1951)	64
3.3 Die „besten“ Jahre (1952-1956)	72
<i>Exkurs: Ernüchternde Zwischenbilanz und die politische Krise 1953</i>	75
3.4 Die „politischen“ Jahre (1957-1958)	87
3.5 Der Anfang vom Ende (1959-1963)	94
4. Direktor Heinz Keßler und die Seinen	103
4.1 Die personelle Struktur des Lehrkörpers der ABF Jena	103
4.2 Die erste ABF-Dozentengeneration	106
4.2.1 Die „bürgerliche Notwendigkeit“	108
4.2.2 Die verzögerte Entnazifizierung	112
4.2.3 Der neue Direktor oder die „planmäßige Elite“	114
4.2.4 Die Delegierten	131
4.3 Die Unterrichtspraxis - Zwischen hohem Anspruch und persönlicher Überforderung	132
4.3.1 Die Sache mit dem Gashahn	139
4.3.2 Über moralische Schwächen	141
4.3.3 Über „falsche“ politische Haltungen	144
4.4 Die „volkseigenen Studenten“	148
4.5 „Kaderpolitische Veränderungen“	152
<i>Exkurs: Der Quäker</i>	156
4.6 Von „Fachwissenschaftlertum“ und politischer „Zuverlässigkeit“	158
4.7 Der „feste Stamm“	167
4.8 Die „Abtrünnigen“	170
4.9 Von der „Enttäuschung der Partei“	175
4.9.1 Der „Parteilose“	177
4.9.2 Der Fall „Schwarze Pumpe“	179
4.9.3 „Falscher“ Glaube	182
4.10 Die fachliche Qualität der Dozenten	187
4.11 Die politische Qualität der Dozenten	193
<i>Exkurs: Die Aufpasser - Die Dozenten der ABF Jena und das MfS</i>	198
4.12 Die materielle Lage der Dozenten	206
4.13 Die Frauen an der Jenaer ABF	215
<i>Resümee: Die hohe Zeit meines Lebens - Die ABF aus der Sicht der Dozenten</i>	222
5. Die Studenten der Jenaer ABF	225
5.1 Der Beginn eines neuen Lebensabschnittes	225

5.1.1 Die Rahmenbedingungen des ABF-Studiums - Offizielle Richtlinien	226
5.1.2 Vom Werben und Delegieren der Kandidaten	228
<i>Exkurs: Wer ist eigentlich ein Arbeiterkind? - Begriffs(er)klärungen</i>	232
5.1.3 Der Unterrichtsalltag an der ABF Jena	237
5.1.4 „Schöner Wohnen“ im Kollektiv – Das Wohnheimleben	245
5.1.5 Student und Saisonarbeiter	254
5.1.6 „Wo der Spaß aufhört!“ – Freizeit zwischen Vergnügen und Gängelei	258
5.1.7 Die ABFler und der Kontakt zur übrigen Studentenschaft	262
5.2 Die Studenten der Jenaer ABF im Spiegel einer Datenbank	267
5.2.1 Chancenreiche Generationen	269
5.2.2 Von Arbeiterkindern und „Sonstigen“ - Die soziale Herkunft der ABF-Studenten	275
5.2.3 Die Vorbildung der ABF-Studenten	279
<i>Exkurs: Männersache - Zum niedrigen Frauenanteil unter den Studenten</i>	281
5.2.4 Von Einheimischen und Hinzugekommenen - Die geographische Herkunft	282
5.2.5 Der Organisationsgrad - Nicht in der SED doch wenigstens in der FDJ	286
5.2.6 Die fachlichen Ergebnisse der Jenaer ABF-Studenten	291
5.2.7 Neue Berufswege nach dem ABF-Besuch	299
5.2.8 Von denen die gingen - Das Problem der „Republikflucht“	303
5.3 Von der Typologie zum Einzelfall – Biografien ehemaliger ABF-Studenten	306
5.4 Die „mythogenen Arbeiterkinder“	307
5.4.1 Die „Pragmatiker“	309
5.4.2 Die fachlichen „Aussteiger“	320
5.4.3 Die „kritischen Köpfe“	326
5.5 Lebensverläufe der „mythogenen Arbeiterkinder“	338
5.5.1 Der „Pragmatiker“ B.: „Insofern ist das für mich eine fortgesetzte Schulausbildung gewesen“	338
5.5.2 Der fachliche „Aussteiger“ Schö.: „ <i>Es war eine Grundlage</i> “	361
5.5.3 Der „kritische Kopf“ G.: „Ich habe immer fachlich gegläntzt“	373
<i>Exkurs: Nach Westen</i>	390
5.6 Die „Unvorhergesehenen“	396
5.7 Lebensverläufe der „Unvorhergesehenen“	405
5.7.1 Der „Unvorhergesehene“ K.: „ <i>Ich sagte, alles kann einem genommen werden, Haus, Gut. Aber nicht was man im Kopf hat.</i> “	405
5.7.2 Die „Unvorhergesehene“ Me.: „ <i>Irgendwie hatte ich einen enormen Wunsch weiter zu lernen</i> “	418
5.8 Die ABF der DDR – Sieger im „Sturm auf die Festung Wissenschaft“?	444
6. Schlussbetrachtung	457
Anhang	475
Abb. 9 und 10: beim Arbeitseinsatz	477
Abkürzungsverzeichnis	481
Quellen und kollektivbiographische Methode	485
Biographische Skizzen der Jenaer ABF-Dozenten	489
Kurzporträts der interviewten ABF-Studenten	559
Tabellen und Übersichten	569
Quellen und Literaturverzeichnis	597
Unveröffentlichte Quellen	597
Veröffentlichte Quellen	605
Periodika	605
Quellensammlungen und Bibliographien	607

